

## Erläuterungen zur Angebotsbewertung

---

### Erläuterungen zur Angebotsbewertung

#### 1. Übersicht über den Ablauf der Angebotsbewertung

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die für den Zuschlag maßgeblichen Kriterien sind der Preis und die Qualität der Leistung. Der Preis wird über **Anlage 3.01 Preisblatt** und die Qualität der Leistung wird im Rahmen einer wertenden Teststellung, siehe **Anlage 3.08 Leitfaden zur wertenden Teststellung** ermittelt.

Die Angebotsinhalte „Preis“ und „Leistung“ werden bepunktet. Muss gerundet werden, findet kaufmännisches Runden Anwendung (bis zu zwei Nachkommastellen).

Es werden für die Angebotsinhalte „Preis“ und „Leistung“ jeweils maximal 60 Bewertungspunkte vergeben.

Anschließend wird der Preis mit 40 % und die Leistung mit 60 % gewichtet.

Die gewichteten Bewertungspunkte für die Kriterien „Preis“ und „Leistung“ werden anschließend addiert. Das Angebot, das in dieser Addition die höchste Gesamtpunktzahl hat, ist das wirtschaftlichste Angebot und erhält den Zuschlag.

Liegen Angebote mit identisch vielen Punkten vor, erfolgt die Zuschlagserteilung an den Bieter mit der höheren Leistungspunktzahl. Sollte auch die Leistungspunktzahl identisch sein, entscheidet das Los.

#### 2. Bewertungsmethode

Die Gesamtpunktzahl für die Kriterien „Preis“ und „Leistung“ wird nach folgender Formel berechnet:

$$Z = w_P P + w_L L$$

<b>Z</b>	<b>Gesamtpunktzahl</b>
$w_P$	<b>Gewichtungsfaktor für den Angebotsinhalt „Preis“ (40 %)</b>
$w_L$	<b>Gewichtungsfaktor für den Angebotsinhalt „Leistung“ (60 %)</b>
<b>P</b>	<b>Erzielte Preispunktzahl</b>
<b>L</b>	<b>erzielte Leistungspunktzahl</b>

#### 3. Ermittlung der Bewertungspunkte für das Kriterium „Preis“

$$w_P \times P$$

Es werden für den Angebotsinhalt „Preis“ maximal 60 Leistungspunkte vergeben.

Für die Bewertung des Angebotspreises kommt es maßgeblich auf den **Angebotsvergleichspreis (AVP) (Anlage 3.01 Preisblatt)** an.

Der Angebotsvergleichspreis (AVP) entspricht dem Preis der Mietlizenz für ein Soft Skills-Trainingsportfolio für ein Jahr.

## Erläuterungen zur Angebotsbewertung

- Das Angebot mit dem niedrigsten AVP erhält für das Zuschlagskriterium „Preis“ die maximal erreichbare Punktzahl (60 Punkte).
- Die Angebote der nachfolgenden Bieter erhalten jeweils einen Punktabzug in der Höhe, der dem Verhältnis des angebotenen Preises zum günstigsten Preis entspricht.

Die maßgebliche Formel dafür lautet:

$$\text{Punktzahl des Angebots} = \text{PreisBest} / \text{PreisAngebot} * \text{Punktzahlmax}$$

Punktzahl<sub>max</sub> = maximal erreichbare Punktzahl  
Preis<sub>Angebot</sub> = Angebotspreis des zu bewertenden Angebots  
Preis<sub>Best</sub> = niedrigster Angebotspreis

Die erreichte Punktzahl wird im Anschluss mit dem Gewichtungsfaktor von 40 % gewichtet.

Beispiel:

- Bieter A hat mit 10.000,00 € netto das günstigste Angebot und erhält 60 Punkte.  
Diese 60 Punkte werden mit 40 % multipliziert: 60 Punkte \* 40 % = 24 Punkte
- Bieter B hat einen AVP von 12.000,00 € netto.
- Nach der o.g. Formel erhält er 20 Punkte:  
 $10.000,00 \text{ €} / 12.000,00 \text{ €} * 60 = 50$   
Diese 50 Punkte werden mit 40 % multipliziert: 50 Punkte \* 40 % = 20 Punkte.

## 4. Ermittlung der Bewertungspunkte für das Kriterium „Leistung“

$$w_L L$$

Es werden für den Angebotsinhalt „Leistung“ im Rahmen der wertenden Teststellung maximal 60 Leistungspunkte vergeben.

Diese verteilen sich auf die folgenden insgesamt sechs Bewertungskriterien (B1 – B6), die jeweils mit höchstens 10 Punkten bepunktet werden:

- B1: Modernes und ansprechendes Design
- B2: Benutzerfreundlichkeit und intuitive Navigation
- B3: Interaktive Gestaltung
- B4: Praxisnahe Visualisierung
- B5: Medienqualität
- B6: Didaktische Qualität der visuellen Aufbereitung

Für jedes dieser sechs Bewertungskriterien werden – gemäß beiliegendem **Anlage 3.08 Leitfaden zur wertenden Teststellung** – gesondert zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.

Wird ein Kapitel mit 0 Punkten und damit als ungenügend bewertet, scheidet der Bieter aus dem gesamten Vergabeverfahren aus. Seine Leistung ist in dem Fall als insgesamt ungenügend anzusehen und entspricht nicht den Anforderungen der Auftraggeberin.

Die erreichten Punktzahlen für die Bewertungskriterien B1 – B6 werden im Anschluss addiert. Die addierte Summe wird mit dem Gewichtungsfaktor von 60 % gewichtet.

## **Erläuterungen zur Angebotsbewertung**

---

Beispiel:

Bieter A hat in allen sechs Bewertungskriterien (B1 – B6) jeweils 10 Punkte erreicht.

Diese Punkte sind zu addieren:  $10 + 10 + 10 + 10 + 10 + 10 = 60$  Punkte.

Die addierte Punktzahl in Höhe von 60 wird mit 60 % multipliziert:  $60 * 60 \% = 36$  Punkte.

Bieter B hat folgende Punktzahlen erreicht:

- Kriterium B1: 8 Punkte
- Kriterium B2: 7 Punkte
- Kriterium B3: 6 Punkte
- Kriterium B4: 9 Punkte
- Kriterium B5: 10 Punkte
- Kriterium B6: 10 Punkte

Diese Punkte der sechs Bewertungskriterien sind zu addieren:  $8 + 7 + 6 + 9 + 10 + 10 = 50$  Punkte

Die addierte Punktzahl in Höhe von 50 wird mit 60 % multipliziert:  $50 \text{ Punkte} * 60 \% = 30$  Punkte.

## **5. Ermittlung der Gesamtpunktzahl „Z“**

Die erzielten und bereits gewichteten Bewertungspunkte für das Kriterium „Preis“ und die erzielten und bereits gewichteten Bewertungspunkte für das Kriterium „Leistung“ werden nun zur Gesamtpunktzahl „Z“ addiert.

Den Zuschlag erhält das Angebot mit der größten Gesamtpunktzahl (**Z**).

Beispiel:

- Bieter A hat für den Preis 24 gewichtete Punkte erreicht, für die Leistung 36 gewichtete Punkte erreicht.  
Beide Punktzahlen sind zur Gesamtpunktzahl „Z“ zu addieren:  $24 + 36 = 60$  Punkte
- Bieter B hat für den Preis 20 gewichtete Punkte erreicht, für die Leistung 30 gewichtete Punkte erreicht.  
Beide Punktzahlen sind zur Gesamtpunktzahl „Z“ zu addieren:  $20 + 30 = 50$  Punkte.
- Somit hat Bieter A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhält den Zuschlag.

## **6. Sonstiges**

### **Voraussetzung für die Wertung**

Voraussetzung für die Wertung eines Angebots ist, dass alle im Rahmen der Vergabeunterlagen gestellten formalen und zwingenden inhaltlichen Anforderungen vollständig erfüllt sind und ein wertbares Angebot gemäß UVgO vorliegt.